

Volkshochschule  
und Musikschule  
Wilhelmshaven  
gGmbH

Virchowstraße 29  
26382 Wilhelmshaven  
Telefon: 04421 16 40 00  
Telefax: 04421 16 40 99  
E-Mail: [info@vhs-whv.de](mailto:info@vhs-whv.de)  
[www.vhs-wilhelmshaven.de](http://www.vhs-wilhelmshaven.de)

PRESSEINFORMATION

10.07.15

## **Armenische Kulturtage an der VHS [Korrektur 9.6.]**

Kunst und Kultur Armeniens präsentiert vom 23. bis 28. Juli eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Volkshochschule mit dem Social Educational Centre (SEC) in Gyumri. Gefördert werden die Armenischen Kulturtage durch den Deutschen Volkshochschulverband. Beteiligt ist zudem die Sezession Nordwest mit besonderer Unterstützung von Christa Marxfeld-Paluszak.

Seit 2013 kooperiert die Volkshochschule mit der kirchlich getragenen Bildungsinstitution SEC in der zweitgrößten Stadt Armeniens. Derzeit setzen sich in einem gemeinsamen Projekt deutsche und armenische Jugendliche mit der Situation von Flüchtlingen in beiden Ländern auseinander.

Ausstellungen, Diskussionen, ein Kochkurs sowie ein Konzert geben Einblick in eine hier bislang wenig bekannte Kultur. Startschuss ist am Donnerstag, 23. Juli, um 18 Uhr in der VHS-Zentrale in der Virchowstraße 29 mit Musik einführenden Vorträgen sowie zwei Ausstellungen:

Giorgio Bavaj, stellvertretender Vorsitzender der Deutsch-Armenischen Gesellschaft (DAG), präsentiert die Ausstellung „1915-2015. Armenische Architektur und Genozid“. Die Ausstellung der DAG zeigt die Folgen des Genozids für den früheren Lebensraum der Armenier.

In einer Fotoausstellung präsentiert Hayk Adamyan die Facetten der Stadt Gyumri. Beide Ausstellungen sind in der VHS in der Virchowstraße 29 bis Dienstag, 28. Juli, zu sehen.

Mit seinem Vortrag „Armenien - Impressionen und Begegnungen“ vermittelt Giorgio Bavaj am Freitag, 24. Juli, ab 19 Uhr im Alten Wasserturm, Gökerstraße 3, ein Bild der kulturellen Vielfalt des Bergstaates im Kaukasus. Am Sonnabend, 25. Juli, präsentiert sich das SEC von 10 bis 16 Uhr auf der Rambla bei der Nordseepassage der Öffentlichkeit mit Kunsthandwerk und Musik. Im Zeichen kulinarischer Entdeckungen steht dann Sonntag, der 26. Juli: Von 10 bis 15 Uhr zeigt ein Kochprofi aus Gyumri im Rahmen eines Kurses im VHS-Projekthaus im Mühlenweg 67, wie man armenische Spezialitäten zubereitet.

Am Montag, 27. Juli, beginnt um 17 Uhr im Atelier Christa Marxfeld-Paluszak in der Börsenstraße 104 eine Ausstellung mit Kinderzeichnungen aus Gyumri. Die lebendige Kunstszene der Stadt präsentiert dann ab 19 Uhr ein Vortrag im Saal der VHS, zudem werden Reiserouten zur Erkundung des Landes vorgestellt.

Ihren Abschluss finden die Armenischen Kulturtage am Dienstag, 28. Juli, mit spirituellen und folkloristischen Liedern in der Christus- und Garnisonkirche, gespielt auf der Duduk-Flöte, dem aus dem Holz des Aprikosenbaums gefertigten armenischen Nationalinstrument. Das Konzert beginnt um 19 Uhr.

Anmeldung unter Tel. 16 40 00, weitere Informationen unter [www.vhs-whv.de](http://www.vhs-whv.de)